

## Sieht so eine Schwarze Null aus, Herr Bürgermeister?

Nachdem Bürgermeister Lukat in den letzten Monaten gebetsmühlenartig immer wieder betont hat, die SBE würde das Wirtschaftsjahr 2012 mit einer schwarzen Null abschließen, so fährt das Unternehmen, an dem die Stadtwerke Uelzen mit 25% beteiligt ist, ein **Minus** von ca. € 500.000,-- ein. Das heißt, dass die Überschuldung des Unternehmens weiter wächst.

Besonders dreist ist, dass sowohl die Geschäftsführung als auch der Aufsichtsrat der Stadtwerke Uelzen einen Verkauf der defizitären SBE GmbH mit fadenscheinigen Argumenten verhindern.

Die Vermutung liegt nahe, dass eine Abschreibung des eingesetzten Kapitals der Stadtwerke Uelzen erst nach der Bürgermeisterwahl im Mai 2014 erfolgen soll, damit der „schwarze Peter“ dann beim neu gewählten Bürgermeister liegt.

In der freien Wirtschaft könnte man durchaus von einer Insolvenzverschleppung reden. In diesem Fall wird das Fehlkapital aber von den beiden Gesellschaftern übernommen.

Es ist weiterhin erschreckend zu sehen, wie sorglos hier mit öffentlichen Mitteln umgegangen wird, zumal der Abschluß des Zukunftsvertrages, der den Haushalt der Stadt um über 28 Millionen Euro entlastet, unmittelbar bevorsteht.